Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **7 (1950)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen

Studienstipendium in USA

Die Abteilung für Landesplanung der «Graduate School of Design» der Harvard-Universität offeriert für das Studienjahr 1950/1951 wiederum ein Stipendium von 600 Dollars, welcher Betrag den Schulkosten für ein Jahr entspricht. Zur Bewerbung berechtigt sind Studenten, die das erste Vordiplom während der letzten drei Jahre bestanden haben, oder es im Juni 1951 bestehen werden. Bewerbungen sind bis zum 1. Januar 1951 zu richten an: The Chairman, Department of Landscape Architecture, Robinson Hall, Harvard University, Cambridge 38, Massachusetts, USA.

Landesplanungsnachrichten aus Deutschland

Landesplanliche Studienwochen

Die Technische Hochschule Hannover veranstaltet in unregelmässigen Intervallen sogenannte landesplanliche Studienwochen, deren ideelle Trägerschaft das Amt für Landesplanung unter Mitwirkung des Aufbauministeriums und der Technischen Hochschule Hannover ausübt. An diesen Kursen nehmen Personen teil, die bereits in der landesplanlichen Praxis tätig waren, um hier neben einer Uebersicht weitgehende Anregungen des gesamten Fachgebietes zu erhalten. Auch Studenten ist die Teilnahme gestattet. So fand im letzten Semester ein Kurs statt, der unter dem Motto «Landesplanung als Grundlage der Ortsplanung» stand. Aus der Fülle anregender Vorträge seien einige hier aufgeführt:

Prof. Brüning: Aufgabenstellung der Landesplanung.
Reg. Dir. Sting: Planungsrecht.
Baurat Dietrich: Von der Arbeit des Bezirksplaners.
Dr. Kraus: Raumentwicklungsplan von Niedersachsen.

Beispiele der Landesplanung in der Schweiz, England, USA und Russland regten zu Vergleichen und Folgerungen an.

In der ersten Augustwoche 1950 lief eine Studienwoche über die Stadtplanung ab.

Landesplanungsstudien in Deutschland

Mit dem Wintersemester 1950/1951 wurde an der Technischen Hochschule Hannover eine eigene Studienrichtung für Landesplanung eingeführt. In fortlaufenden Vorlesungen über Grundlagen und Methoden der Landesplanung werden nunmehr die Teilnehmer mit den wichtigen Problemen vertraut gemacht.

Allgemeines

In Bonn (bzw. Bad Godesberg) wurde im Sommer 1949 das Institut für Raumforschung ins Leben gerufen, das unter der Schirmherrschaft des Vizekanzlers Blücher und unter der Leitung von Dr. Muermann steht. Es gibt eine periodisch erscheinende Veröffentlichung, die «Zeitschrift für Raumforschung», heraus (Schriftleiter: Hillen Zeigfeld). Während die Akademie in Hannover eine übergeordnete, für gesamtdeutsche Angelegenheiten kompetente Institution unter dem Präsidium von Prof. Brüning darstellt, bildet das Bonner Institut das beratende Glied zur Bundesregierung daselbst.

Das Geographische Institut der Universität Bonn gehört zu den tatkräftigsten Arbeitsgruppen für Raumforschung in den deutschen Ländern. Unter der bewährten Leitung von Prof. C. Troll, hat Dr. Paffen eine methodisch gut unterbaute ökologische Landschaftsgliederung bearbeitet und ihre Grundzüge in Veröffentlichungen und Vorträgen der Oeffentlichkeit zugänglich gemacht. Gerade der Vorstellungsbegriff der Landschaft als zentrales Forschungsobjekt der Geographie ist für das planerische Schaffen von unschätzbarem Wert. Wenn auch noch nicht alle Fragestellungen gänzlich durchgearbeitet sind, so konnte Dr. Paffen bereitswesentliche Beiträge liefern. Neben der früher betonten kausalanalytischen Methode hat sich nunmehr die ganzheitliche Betrachtungsweise durchgesetzt. Dr. Paffens ökologische Raumgliederung baut sich auf das Oekotop als kleinste natürliche Landschaftseinheit auf, wo ein einheitlicher Komplex landschaftlicher Wertigkeit vorliegt.

Das Bonner Institut hat zudem mit der Durchführung zahlreicher Landnutzungskartierungen im Bereiche des Rheinlandes und insbesondere der Umgebung Bonns, die teilweise als Dissertation ausgegeben werden, eine gute Planungsunterlage für die Grundlagenforschung geschaffen.

An der Arbeitstagung des Forschungsausschusses für Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung vom 16. und 17. Juni 1950 erbrachten die verschiedenen Berichterstattungen wertvolle Anregungen und Vorschläge über Grundlagenforschung und Landschaftsgliederung, Standortkartierung, Lokal- und Mikroklima und andere Probleme. *Sch.*

Plan

Erscheint zweimonatlich
Paraissant tous les deux mois

Preise - Prix:
Schweiz - Suisse
Abonnement - Abonnement Fr. 16.—
Einzelnummer - Par numéro Fr. 2.80

Ausland - Etranger
Abonnement - Abonnement Fr. 18.—
Einzelnummer - Par numéro Fr. 3.—

Für Deutschland
Jährlich DM 24.—
Einzelnummer DM 5.—
Auskunft und Zahlungen durch die Generalvertretung Frankfurt a. M.-Höchst, Gerlachstrasse 45

Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) und der Vereinigung Schweizerischer Strassenfachmänner (VSS) erhalten auf dem regulären Jahresabonnementspreis einen Spezialrabatt von 20 %. Somit beträgt der Abonnementspreis für die Mitglieder der beiden Vereinigungen Fr. 12.80

Schweizerische Zeitschrift für Landes-, Regional- und Ortsplanung
Revue suisse d'urbanisme

Druck, Verlag und Annoncenregie:
Buchdruckerei Vogt-Schild AG., Solothurn, Telephon (065) 2 21 55, Postcheckkonto Va 4

Imprimeur, éditeur et régie des annonces:
Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, téléphone (065) 2 21 55, compte de chèques postaux Va 4

Annoncen-Werbung: Graf & Neuhaus, Zürich 2, Seestrasse 105, Telephon (051) 23 55 95
Acquisition des annonces: Graf & Neuhaus, Zurich 2, Seestrasse 105, téléphone (051) 23 55 95

14. Jahrgang von „Landes-, Regional- und Ortsplanung", ehemals „Bebauungspläne und Quartierpläne", Beilage zu „Strasse und Verkehr" - 14me année de «Plan d'aménagement national, régional et communal», autrefois «Urbanisme», annexe de «La Route et la Circulation routière» - Offizielles Organ der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) - Organe officiel de l'Association suisse pour le plan d'aménagement national (ASPAN)

Verantwortlicher Redaktor - Rédacteur en chef:
E. F. Burckhardt, Architekt BSA SIA, Zürich (Büro: Kirchgasse 3, Telephon 24 17 47)

Vertretender Redaktor - Rédacteurs:
P. Trüdinger, Architekt BSA SIA, Basel

Alle Einsendungen sind zu richten an Redaktion PLAN, Zürich 23, Postfach 3279

Nachdruck von Text und Clichés nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlages
Clichés werden leihweise gegen Kostenberechnung vom Verlag Vogt-Schild AG., Solothurn zur Verfügung gestellt